



Neues Konzept zur Seelotsen-Ausbildung

The „Master of Maritime Pilotage“

Der Master-Studiengang dauert 24 Monate (4 Semester) und wird in Kooperation mit der Hochschule Wismar, Standort Warnemünde umgesetzt. Er besteht aus Theorie- und Praxisblöcken.

Die Theorie findet größtenteils an der Hochschule Wismar/Warnemünde statt, weiterer Partner für einzelne Module ist die Hochschule Flensburg. An den Hochschulen werden Kenntnisse aus dem Bachelorstudium umfassend und anwendungsorientiert vertieft. Zudem wird die Theorie am Simulator erfahren.

In den Praxisblöcken im ersten Semester (LA 1) lernen Studenten zunächst alle deutschen Seelotsreviere kennen und begleiten Lotsen auf ihren Reisen. Nach den ersten sechs Monaten (LA 2 und LA 3) finden die Praxisblöcke in der jeweiligen Bruderschaft statt und es wird „alles vermittelt, was diese Reviere so besonders macht“.

Die Ausbildung zum Seelotsen ist in drei Ausbildungsabschnitte untergliedert. Als Master-Student durchläuft man alle drei Abschnitte. Am Ende der Abschnitte LA 1 und LA 2 (jeweils ein Semester) gibt es praktische Prüfungen. Am Ende von LA 3 (Ende des 4. Semesters) steht die Bestallungsprüfung.

Neben den praktischen Prüfungen werden an der Hochschule nach jedem Semester theoretische Prüfungen abzulegen sein. Zudem wird im vierten Semester eine Masterarbeit geschrieben. Diese ist Voraussetzung für die Zulassung zur Bestallungsprüfung.

(Abschrift aus HANSA – International Maritime Journal 05/2024 Seite 47)



Nautischer Verein Lübeck e.V.